

## **Protokoll des ersten Treffens der U AG „Vater und Kind in Steglitz-Zehlendorf“ am 30.04.2014**

**Anwesende:** Rolf Blankenfeld (KJPD Steglitz), Marina Bouzigues (KJGD Steglitz),  
Werner Luff (Stadtteilzentrum Steglitz), Ria Rübel (Familienzentrum Lankwitz),  
Petra Drachenberg (Ev. Familienbildungsstätte Steglitz),  
Elke Heßmann, Monika Bergmann und Volker Michel (Mutter-Kind-Haus  
„Jörg Sommerlath“)

### **Begrüßung und einleitende Worte**

Frau Heßmann begrüßt alle Teilnehmenden zum ersten Treffen der neu begründeten U AG „Vater und Kind“ in der Region B, bzw. im gesamten Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Darüber hinaus stellt sie die Arbeitsbereiche des Verbunds Perle vor.

### **Vorstellungsrunde und Erwartungen**

- Definition der Zielgruppe
- Gezielte Erweiterung des Kreises nach Bedarf
- Persönliche Betroffenheit: wie Rechte für Väter stärken und neue Lebensmodelle mit Kindern entwickeln?
- Vernetzung
- Bessere Erreichbarkeit von Vätern bei Erstbesuchen nach der Geburt
- Niedrigschwellige Angebote schaffen, mehr als nur Sportangebote für Väter
- Wie können sich Väter in Trennungs- und Scheidungssituationen gut aufstellen?
- Gezielte Suche nach männlichen Kursleitern für Vätergruppen

### **Austausch von Erfahrungen**

- Sehr unterschiedliche Erfahrungen mit Vätern im Bezirk: von Mittelschicht über Klientel bis Akademiker
- Große Unterschiede zwischen den Bezirken: z.B. in Kreuzberg laufen viele Vätergruppen sehr erfolgreich
- Klientel nimmt keine langen Fahrwege auf sich, schon gar nicht über die Bezirksgrenze hinaus
- Viel Erfahrungen mit gescheiterten Angeboten für Väter
- Wie gezielt Väter ansprechen? Spezifische Werbestrategie für Väter?
- Väterarbeit ist ein großes weites Feld...

### **Zielführung**

- Wie weitermachen, ohne **nur** ein weiteres Gesprächsgremium zu sein?
- Exemplarisch ein gezieltes Angebot im Rahmen von Vernetzung starten, durchaus auch Sportangebot, mit gemischter Kursleitung
- Konkret heißt das: wie, wo, wann, wer zahlt?
- Angebot für Familien öffnen; hat bessere Chancen zur Umsetzung

### **Fazit**

- Wie und wo können die jeweils bestehenden Angebote eingesehen werden?
- Sportangebote für Eltern und Kind laufen bereits erfolgreich im Familienzentrum
- Offene Familienfrühstücke in Matthäusgemeinde, Schloßstr.
- Was könnte jede/r Einzelne konkret in seiner Einrichtung anbieten?

- Erstellen einer gemeinsamen Email-Liste als Verteiler
- Herrn Schönbauer aus dem Innovationsteam in der Region B zum nächsten Treffen ansprechen und einladen
- Familienlotsen wurden für jede Region eingeführt,  
Näheres unter [www.fruehehilfen-sz.de](http://www.fruehehilfen-sz.de)

**Das nächste Treffen findet statt:**

Dienstag, 30.09.2014, 10-12 Uhr  
in den Räumen vom Mutter-Kind-Haus  
Goethestr. 4-6 in Berlin-Lichterfelde

Protokoll: Monika Bergmann